

Kinder & Familie

Mehr Tipps und aufregende Geschichten jeden Samstag auf Eurer Seite im Tagesspiegel **Der Kinderspiegel**

Donnerstag 21.9.

Apfelsinenplatz • Wurzala, von Jarita Freydank, Choreogr.: Luana Madikera, Eine tänzerische Entdeckungsreise zu unseren Wurzeln (ab 6 Jahre), 11 Uhr

Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ Berlin Pippi Langstrumpf (ab 5 bis 11 Jahre), 10.30 Uhr

Atze Musiktheater Das hässliche Entlein, von Hans-Christian Andersen, Regie: Maria Walsler, Studio (ab 5 Jahre), 10 Uhr
Jason und die Argonauten, Berliner Stage Company, von Tim Sanders, Musical (ab 12 Jahre), 19.30 Uhr, Premiere

Figurentheater Grashüpfer Die Klanguste, Nicole Gospodarek, Regie: Tobias Ribitzki, Puppenspiel: Nicole Gospodarek, Figurentheater (ab 5 Jahre), 10 Uhr. kontakt@theater-grashuepfer.de
Sonst noch Wünsche?, flunker produktionen, Regie: Lutz Grossmann, Puppentheater (ab 5 Jahre), 16 Uhr. kontakt@theater-grashuepfer.de

Gutshof Britz Klasse Klasse, Theater Strahl, Regie: Michael Vogel, Masken-Beatbox-Theater (ab 12 Jahre), 11 Uhr

Humboldt Forum Hijangua. Eine Reise in die Wüste - Schulkonzerte, Musiktheater für Kinder (ab 6 Jahre), 10, 12 Uhr

Jaro Theater Das fliegende Kamel (ab 3 bis 8 Jahre), 10.30 Uhr

Puppentheater Felicio Kasper hilft Robin Hood (ab 5 Jahre), 10 Uhr

Schaubude Berlin Rawums (:), Melanie Florschütz, Theaterspiel mit Objekten und Klängen (ab 2 Jahre), 10 Uhr

Theater an der Parkaue Unterscheidet euch!, Turbo Pascal, Ein Gesellschaftsspiel, Bühne 4 (ab 10 Jahre), 10 Uhr

Theater Zitadelle Buba Huba - Die Legende vom Ende, MindTheGap (Susi Claus) (ab 8 Jahre), 10 Uhr

Freitag 22.9.

Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ Berlin Pippi Langstrumpf (ab 5 bis 11 Jahre), 10.30 Uhr

Atze Musiktheater Das hässliche Entlein, von Hans-Christian Andersen, Regie: Maria Walsler, Studio (ab 5 Jahre), 10 Uhr
Jason und die Argonauten, Berliner Stage Company, von Tim Sanders, Musical (ab 12 Jahre), 19.30 Uhr

Galli Theater Berlin Dornröschen, mit Sina Haarmann, Erzähltheater (ab 4 Jahre), 17 Uhr

Grips Hansaplatz Stecker ziehen, von Rinus Silzle, Regie: Jochen Strauch (ab 9 Jahre), 10 Uhr

Fuchs & Söhne, Lesebühne mit Kirsten Fuchs, Paul Bokowski, Sebastian Lehmann und Tilman Birr (ab 16 Jahre), 19.30 Uhr

Grips Podewil aneinander-vorbei, Regie: Frank Panhans (ab 2 Jahre), 10 Uhr, Wiederaufnahme

Humboldt Forum Hijangua. Eine Reise in die Wüste - Schulkonzerte, Musiktheater für Kinder (ab 6 Jahre), 10, 12 Uhr

Puppentheater Felicio Kasper hilft Robin Hood (ab 5 Jahre), 16.30 Uhr

Schaubude Berlin Rawums (:), Melanie Florschütz, Theaterspiel mit Objekten und Klängen (ab 2 Jahre), 10 Uhr

Schwartzsche Villa Vorb. 0170-862 27 42, Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel, Theater im Globus, 10.30 Uhr

Theater an der Parkaue Unterscheidet euch!, Turbo Pascal, Ein Gesellschaftsspiel, Bühne 4 (ab 10 Jahre), 10 Uhr

Theater Strahl Ostkreuz #BerlinBerlin, von Sina Ahlers, Uta Bierbaum, Günter Jankowiak, Jörg Steinberg, Regie: Jörg Steinberg (ab 14 Jahre), 11, 19 Uhr

Varia Vineta Hans im Glück, Märcheninszenierung (ab 2 Jahre), 16 Uhr

Sonnabend 23.9.

Apfelsinenplatz • Wurzala, von Jarita Freydank, Choreogr.: Luana Madikera, Eine tänzerische Entdeckungsreise zu unseren Wurzeln (ab 6 Jahre), 15 Uhr

Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ Berlin Pippi Langstrumpf (ab 5 bis 11 Jahre), 15.30 Uhr

Atze Musiktheater

Jason und die Argonauten, Berliner Stage Company, von Tim Sanders, Musical (ab 12 Jahre), 14, 19.30 Uhr
Das hässliche Entlein, von Hans-Christian Andersen, Regie: Maria Walsler, Studio (ab 5 Jahre), 15 Uhr

Ben Blu's Illusionstheater Simalabim - Die Kinderzaubershow, Ben Blu, Zauberkunst und Tricks (ab 4 Jahre), 16 Uhr

Domäne Dahlem

Die Bremer Stadtmusikanten, Galli Theater Berlin, mit Marion Martinez, Mitspieltheater (ab 4 Jahre), 12 Uhr
Clowns Rataui, Galli Theater Berlin, mit Harald Diesner, Rainer Eckhardt, Lustiges Clowntheater (ab 4 Jahre), 14 Uhr

Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek Familiensamstag: Heule Eule, Helen Schumann, Puppenspiel (ab 3 Jahre), 11 Uhr

FELD - Theater für junges Publikum Aus/Gefuchst, Regie: Gabi dan Droste, mit Ziv Frenkel, Erik Leuthäuser, Julia Keren Turbahn, Tanz (ab 6 Jahre), 16 Uhr, Premiere

Figurentheater Grashüpfer Flugstunde, Zenobia Theater, Objekttheater, Puppentheater, Figurentheater (ab 3 Jahre), 11 Uhr. kontakt@theater-grashuepfer.de
Die Werkstatt der Schmetterlinge, Artisanen, Puppenspiel (ab 5 Jahre), 16 Uhr. Anm. erf. kontakt@theater-grashuepfer.de

Galli Theater Berlin Rotkäppchen, mit Heidi Jahn, Thomas Matuszewski, Mascha Rudenko, Märchentheater (ab 4 Jahre), 17 Uhr

Grips Hansaplatz Stecker ziehen, von Rinus Silzle, Regie: Jochen Strauch (ab 9 Jahre), 16 Uhr

Grips Podewil aneinander-vorbei, Regie: Frank Panhans, mit Regine Seidler, René Schubert (ab 2 Jahre), 16 Uhr

Gärten der Welt Mondfest, 17.30 Uhr

Humboldt Forum Hijangua - Eine Reise in die Wüste, Namibisch-deutsches Musiktheater (ab 6 Jahre), 14, 16 Uhr

Jaro Theater Das fliegende Kamel (ab 3 bis 8 Jahre), 16 Uhr

Konzerthaus Berlin

Tranquilla Trampeltreu, Eine klingende Reise nach Michael Ende mit Musik von Schlagwerk Voermans, Musikclub (ab 5 Jahre), 14.30, 16.30 Uhr

MACHmit! Museum für Kinder 98% Wasser - Quallen gestalten, 10 Uhr
Schwitzen & Frieren, interaktive Ausstellung (ab 2 bis 12 Jahre), 10 Uhr

Puppentheater Felicio Vorb. 65 94 96 97, Kasper und Rumpelstilzchen (ab 3 Jahre), 11 Uhr

Schaubude Berlin Rawums (:), Melanie Florschütz, Theaterspiel mit Objekten und Klängen (ab 2 Jahre), 15 Uhr

Schloss Britz 4. Apfelfest, mit Wanderschauspieler Cocolorus Budenzauber, 10 Uhr

Schwartzsche Villa Vorb. 0171-416 07 05, Dornröschen, Vera Pachale, 16 Uhr

Tempodrom Bibi Blocksberg - Alles wie verhext, von Marcell Gödde, Musical, Gr. Arena (ab 4 Jahre), 14 Uhr

Theater an der Parkaue

Fiesta, von Gwendoline Soublin, Regie: Ebru Tartici Borchers, Choreogr.: Azahara Sanz Jara, mit Salome Kießling, Tenzin Chöney Kolsch, Claudia Korneev u. a. (ab 8 Jahre), 16 Uhr, Premiere

Theater der kleinen Form

Hase und Igel, Nicole Weißbrodt, Objekttheater (ab 3 Jahre), 11 Uhr. Anm. erf.

Varia Vineta Hans im Glück, Märcheninszenierung (ab 2 Jahre), 11, 16 Uhr

Waldbühne Vorb. 040-237 24 00 30, Taschenlampenkonzert, Kinderkonzert, 19 Uhr

Zimmer 16 Das grüne Haus, nach Gedichten und Märchen von Paula Dehmel, Musiktheater (ab 3 bis 8 Jahre), 15, 17 Uhr

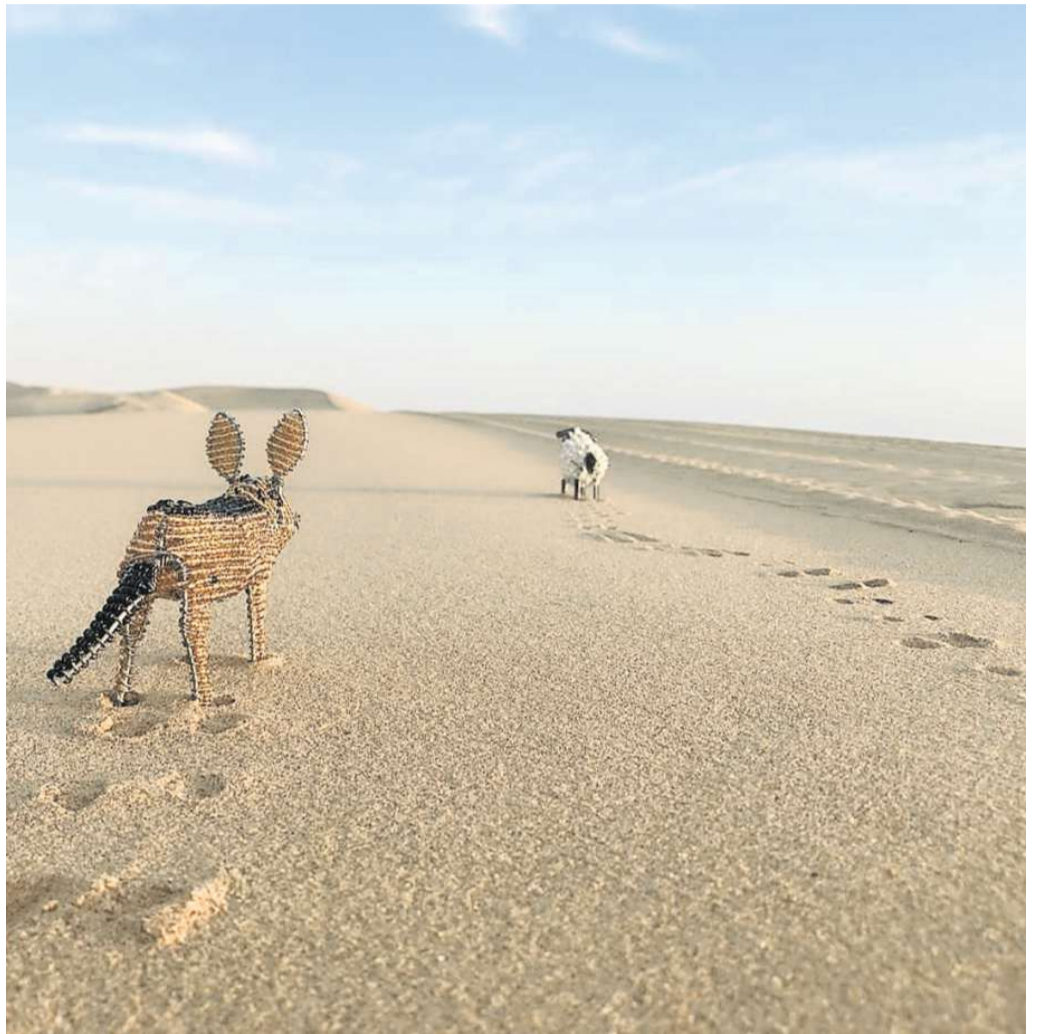
Sonntag 24.9.

Alte Nationalgalerie

Alles Gold, was glänzt, Familien-Führung zur Sonderausstellung „Secessionen: Klimt, Stuck, Liebermann“, Information (ab 6 bis 12 Jahre), 11 Uhr

Atze Musiktheater

Jason und die Argonauten, Berliner Stage Company, von Tim Sanders, Musical (ab 12 Jahre), 14, 19.30 Uhr



Ein Wüstenabenteuer Wie sah Namibias Kulturleben früher aus?

KINDEROPER

Hijangua – eine Reise in die Wüste

Schließt die Augen und stellt euch vor, ihr seid in einem fernen Land. Spürt ihr, wie der warme Wind sachte durch euer Haar weht? Hört ihr die Tiere, schleichen, springen, trampeln, galoppieren, brüllen und trompeten? Dort, mitten im schönen Namibia leben der Junge Hijangua und das Mädchen Matijua, sie sind seit sie denken können, beste Freunde. Als Hijangua von seinem Vater erfährt, dass er König werden soll, laufen die beiden Kinder von zu Hause weg. Denn wer hätte noch Zeit für seine beste Freundin, wenn man ein ganzes Land regieren muss?

Ihr Ziel: die große, weite Wüste, wo sie auf geheimnisvolle Tierwesen treffen. Die Begegnungen mit Schakal und Lamm sind der Beginn eines Abenteuers, das die Regisseurin Kim Mira Meyer und der namibische Komponist und Dirigent Elson Hindundu in ihrer Kinderoper erzählen. Inspiriert ist das Stück von „Chief Hijangua“, einer namibischen Oper, die sich mit dem deutschen Kolonialismus auseinandersetzt. „Die Akte, die den grausamen Genozid an Herero und Nama behandeln, fallen hier weg“, sagt Meyer. Stattdessen soll bei den Zuschauer:innen ab sechs Jahren „ein Bewusstsein für die Kultur Namibias“ geschaffen werden. „Welche Musik haben die Menschen gemacht? Was wurde gekocht? Wie waren die Villages organisiert? Kinder und Jugendliche lernen, wie das kulturelle Leben in Namibia aus-

sah, bevor die Deutschen das Land besetzten“, sagt die Regisseurin. „Wenn sie alt genug sind, um sich mit der Kolonialgeschichte zu befassen, fällt es ihnen leichter zu verstehen, was Namibia früher ausgemacht hat, was dem Land geraubt wurde.“

Der namibische Schauspieler Tsatago Immanuel Garoe führt in deutscher Sprache durch das Musiktheater. Dass die Rolle mit jemandem besetzt wird, der tatsächlich aus dem Land stammt, ist den Organisator:innen sehr wichtig. Auch zwei Sänger:innen aus Namibia, die auf Otjherero singen, stehen auf der Bühne, die von Tänzer:innen, Puppenspieler:innen und dem Rundfunksinfonieorchester Berlin unterstützt werden. Dass die Präsentation ausgerechnet im Humboldt-Forum, das seit geraumer Zeit für seine „Ethnologischen Sammlungen“ kritisiert wird, stattfindet, haben Meyer und Hindundu nach langer Überlegung bewusst entschieden. „Es ist unverzichtbar, dass mehr über den deutschen Kolonialismus in Namibia gesprochen wird“, erklärt Kim Mira Meyer.

„Und wo“, sagt die Regisseurin, „kann man besser einen Dialog schaffen, als dort, wo man sich ohnehin mit dieser berechtigten Kritik auseinandersetzen muss?“ *Anna Sophia Ruhland*

Wo Humboldt Forum

Wann Do 21.9.-Sa 23.9., humboldtforum.org

Tickets 8 Euro, erm. 4 Euro